



Universität
Basel

Uni für Eltern

studienberatung
basel



Sie unterstützen Ihre Kinder!

Durch...

...Ihre Erfahrung und Ihr Wissen

...Kontakte in die Arbeitswelt

...Zuhören, Diskutieren, Fragen



Bildquelle: [flaticon.com](https://www.flaticon.com)

Wir sehen Ihre Kinder...

- ... an Infoabenden «Live aus dem Studium» Anfang Jahr (ab 2. Klasse)
- ... am «Kick-off Studienwahl» (BS: 1 Jahr vor Matur)
- ... am Bachelor-Informationstag der Universität Basel im November, letzte Klasse
- ... an Veranstaltungen im Gymnasium
- ... in der Infothek, Montag bis Freitag jeweils 14 bis 17.30 Uhr
- ... in einem persönlichen Beratungsgespräch

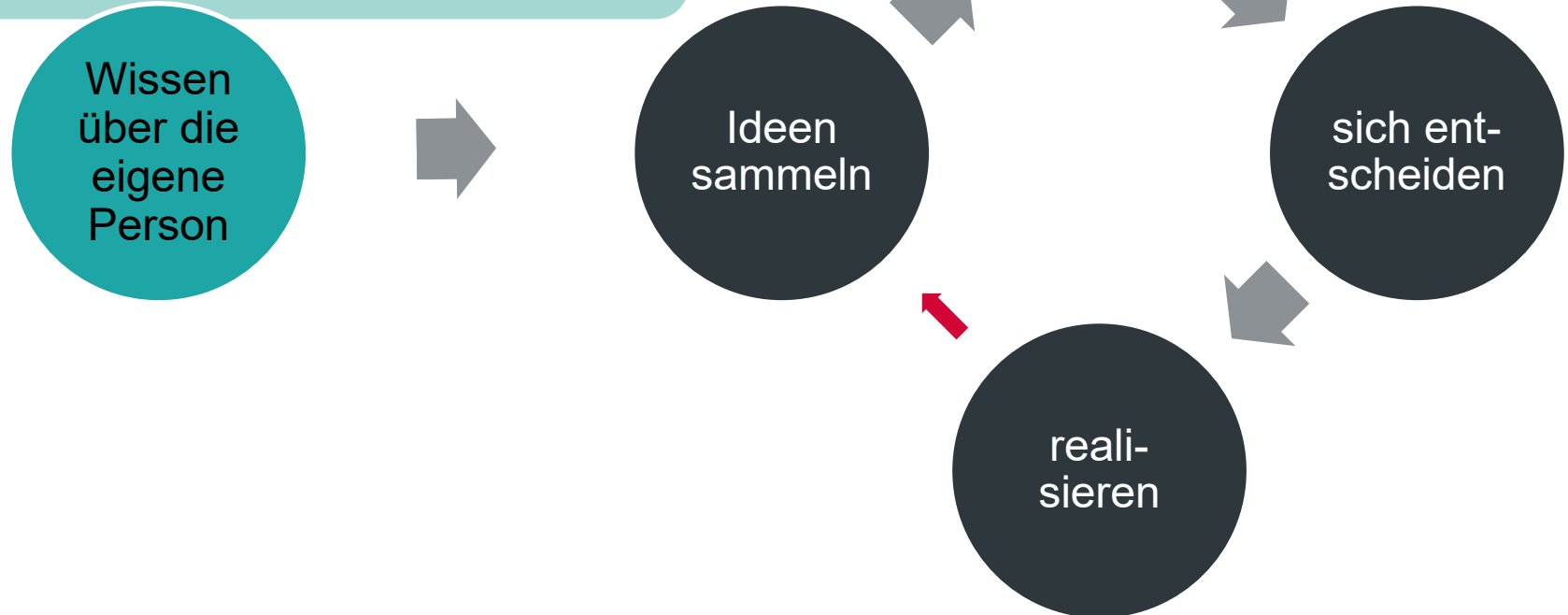
Studienberatung Basel

Infothek: Steinengraben 5,
geöffnet Mo bis Fr 14.00 bis 17.30

Beratung:
Anmeldung unter 061 207 29 29
oder
www.studienberatung.unibas.ch

Studienwahlprozess

Interessen: Was interessiert mich? Was mache ich gerne?
Kompetenzen: Was kann ich? Was liegt mir?
Werte: Was ist mir wichtig? Wie möchte ich arbeiten?



Kriterien zur Studienwahl



Fachhochschule/Pädagogische Hochschule oder Universität / ETH

Fachhochschule



Universität / ETH

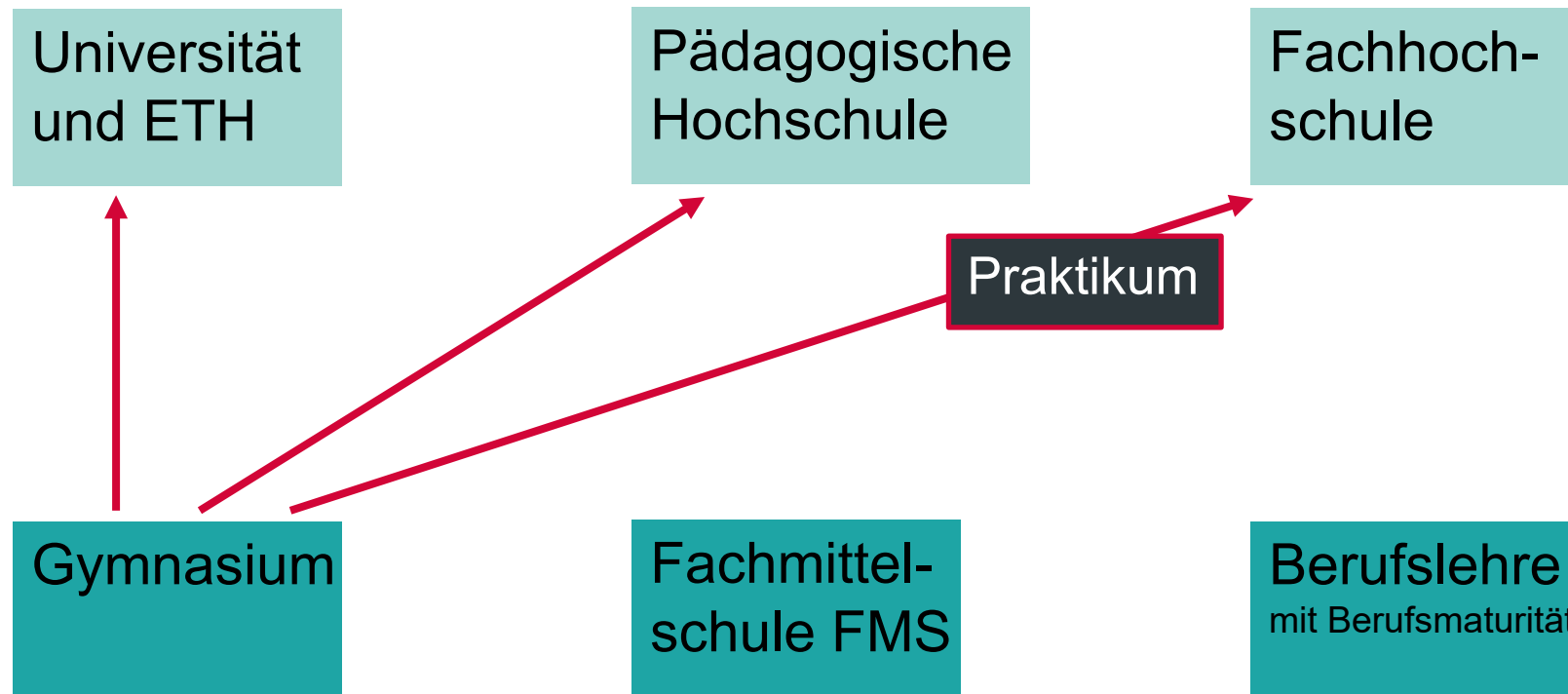


Unterschiede

- Zugang
- Regelabschluss
- Praxisnähe
- Berufsfokus

Schweizer Bildungssystem

Zugang zu Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Universitäten



Unterschiede

Fachhochschule

- **Angewandte Forschung**
- **Praxisorientierte** Ausbildung, berufsqualifizierend, auf ein spezifisches Berufsfeld ausgerichtet
- Konkrete Problemstellungen
- **Bachelor (=Regelabschluss)**, zum Teil Master
- **Stärker strukturierte Studiengänge**, meist vorgegebene Stundenpläne
- **Eher überschaubare Klassen**
- Mehr Leistungskontrollen
- **Zulassung** erfordert in der Regel 1 Praxisjahr

Universität / ETH

- **Grundlagenforschung**
- **Wissenschaftliche Ausbildung**, Erwerb einer allgemeinen Berufsbefähigung
- Grundsätzliche Problemstellungen
- Bachelor, **Master (=Regelabschluss)**, Doktorat
- Mehr Wahlmöglichkeiten, z.T. mehrere Fächer kombinierbar, häufig selbst zusammengesetzte Stundenpläne
- Grössere Anonymität, oft grosse Gruppe
- **Mehr Selbstständigkeit** betr. Leistungskontrolle
- **Direkte Zulassung** (ausser Medizin & Sport)

Fachhochschule eher Anwendungen	Beispiele	Universität / ETH eher Grundlagen
Bioanalytik und Zellbiologie, Pharmatechnologie, Medizintechnik...	Naturwissenschaften	Biologie, Chemie, Nanowissenschaften...
Bauingenieurwesen, Energie- und Umwelttechnik, Architektur...	Ingenieurwissenschaften	Bauingenieurwissenschaften, Material- wissenschaft, Architektur...
Kommunikation & Medien, Mehrsprachige Kommunikation, Soziale Arbeit...	Geistes- und Sozialwissenschaften	Germanistik, Soziologie, Philosophie, Politikwissenschaften...
Betriebsökonomie, International Business, Angewandtes Recht...	Wirtschaft und Recht	Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften...
Wirtschaftspsychologie...	Psychologie	Psychologie
Physiotherapie, Pflege, Ergotherapie...	Gesundheit	Humanmedizin, Zahnmedizin...
Unterricht Primarstufe, Sonderpädagogik...	Pädagogik	Erziehungswissenschaften, Fachdidaktik...
Mode-Design, Musik...	Kunst / Musik	Kunstgeschichte, Musikwissenschaften...

Unterschiede zum Gymnasium



Bildquelle: gkgbs.ch

Selbstständigkeit/Eigenverantwortung
Organisation
Präsenzzeit
Prüfungen und Studienfortschritt
Soziales Umfeld
Ferien



Bildquelle: unibas.ch

Studienaufbau

Doktorat / PhD

Master

1.5 -2 Jahre
90-120 ECTS

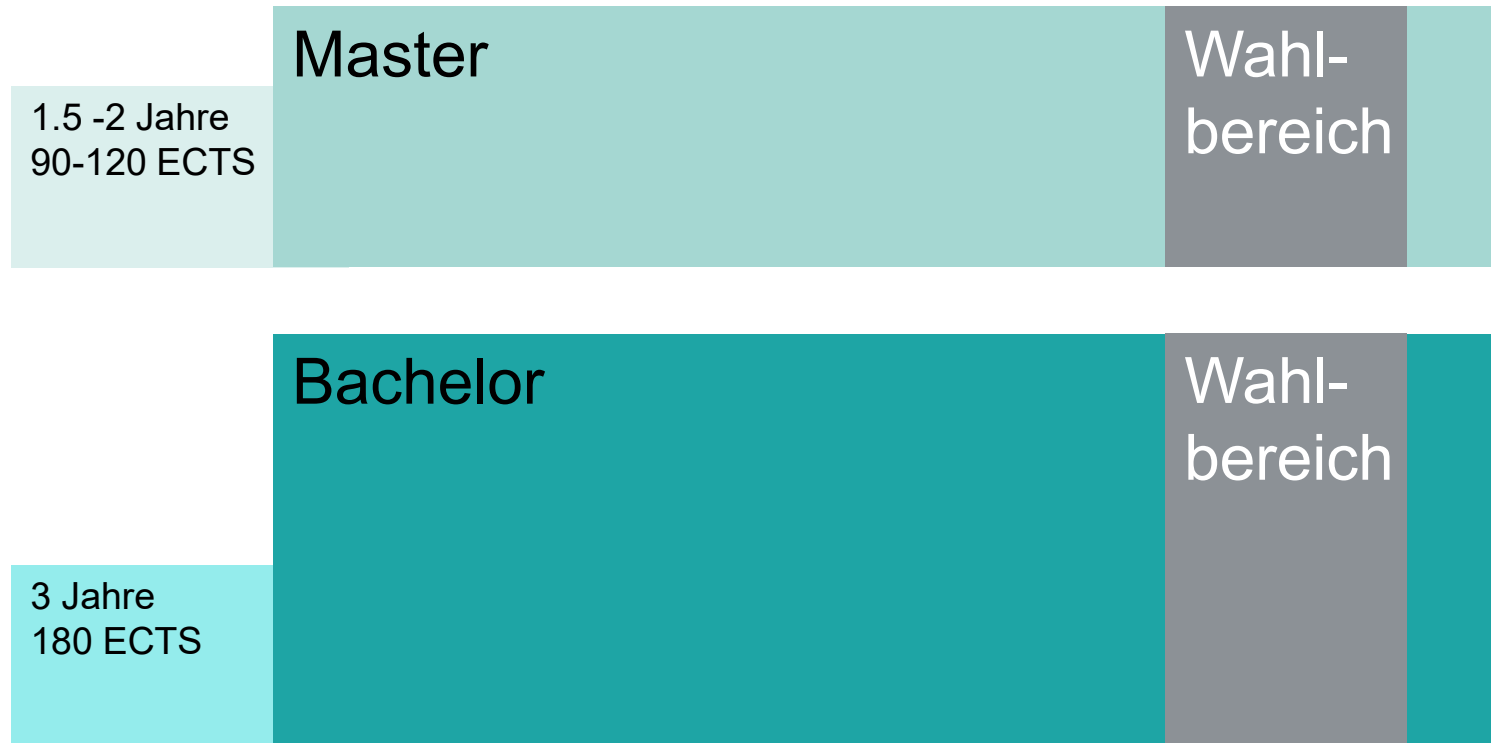
- konsekutiv
- mit Spezialisierung
- interdisziplinär

Bachelor

3 Jahre
180 ECTS

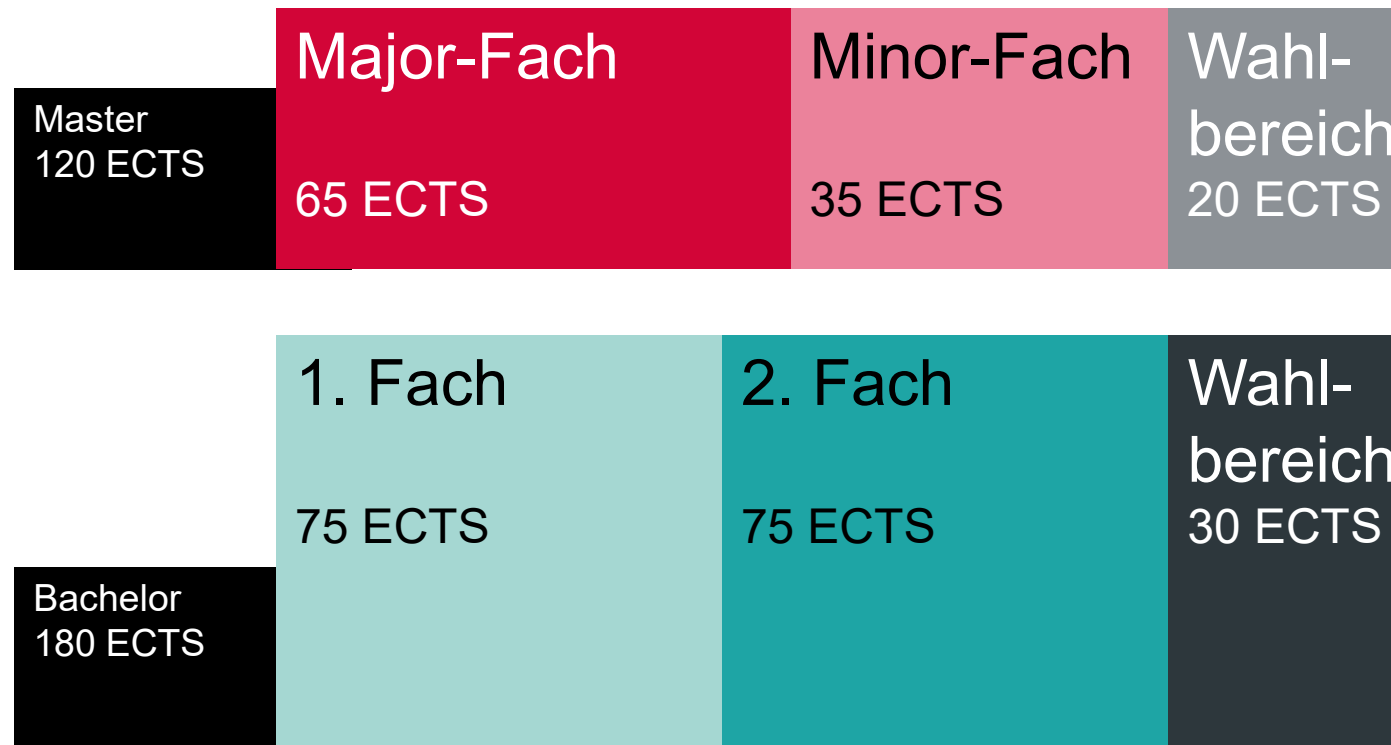
Studienaufbau – ein Studiengang / Monostudium

z.B. Medizin, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Theologie, Psychologie (Universität Basel)



Studienaufbau an der Phil.-Hist. Fakultät der Universität Basel

(Geistes- und Sozialwissenschaften wie z.B. Geschichte, Philosophie, Englisch, Medienwissenschaften, Soziologie etc.)



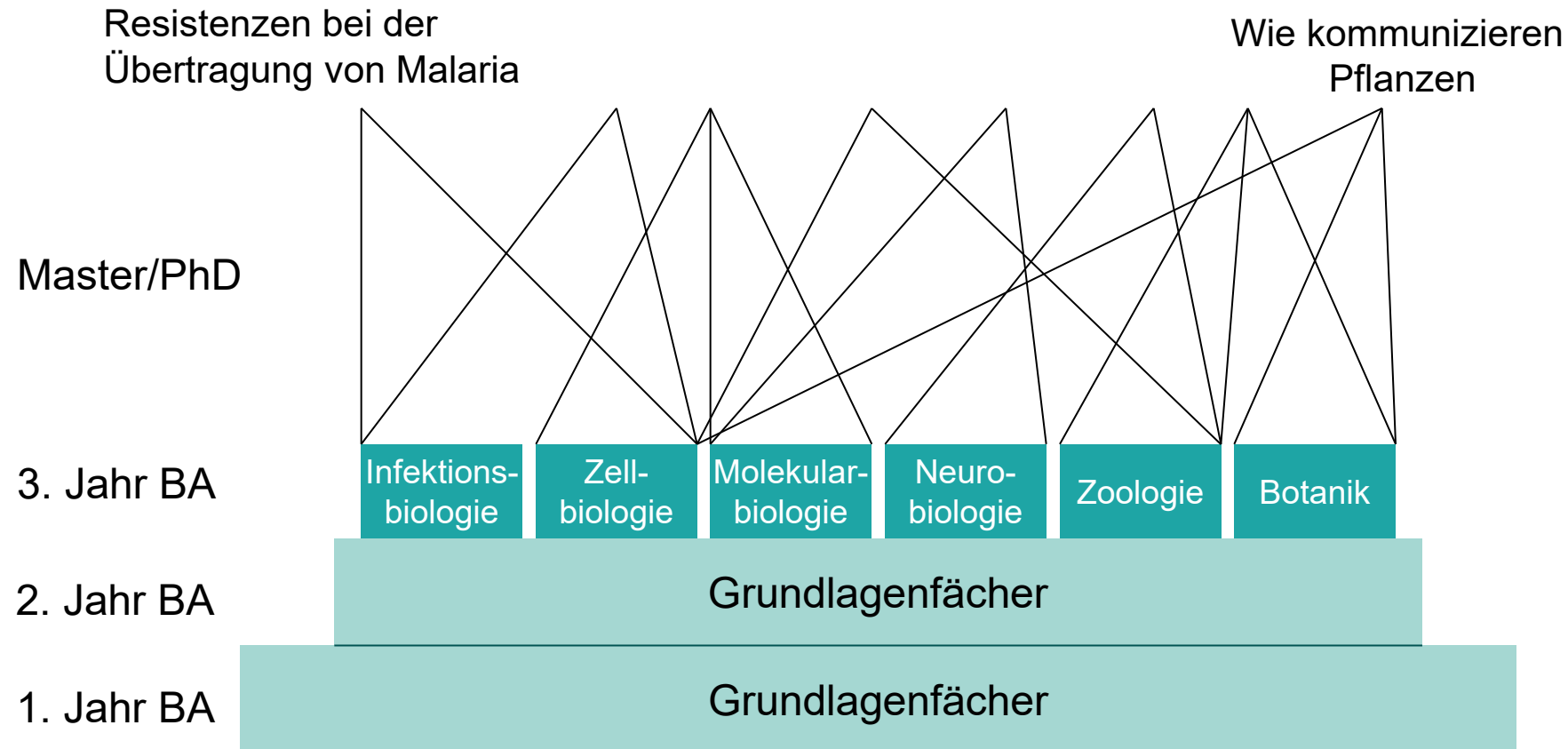
Aufbau des Studiums in verschiedenen Fakultäten



Medizin

Jurisprudenz

Aufbau des Studiums in versch. Fakultäten



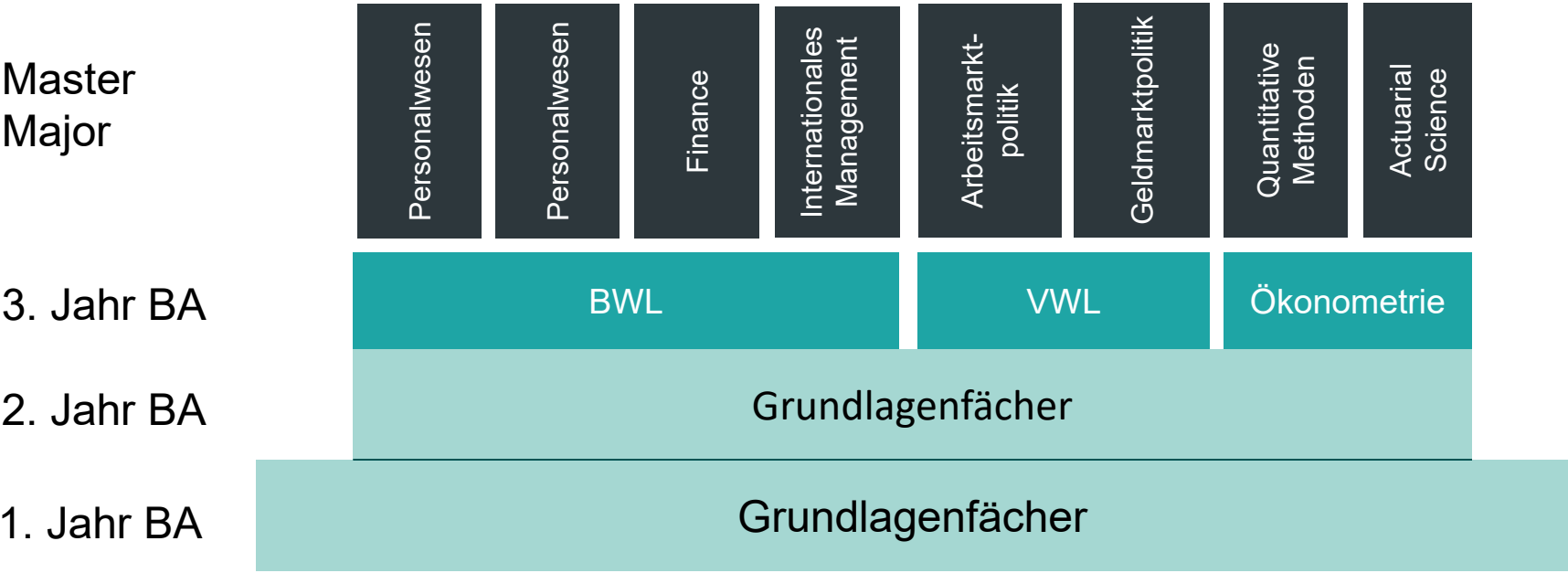
Natur- und Ingenieurwissenschaften zum Beispiel Biologie

Aufbau des Studiums in versch. Fakultäten

Stellvertreter Kriege 20 Jh.			Sozial- geschichte Russland		Hexen
	Griech. Stadtst.	Industrie- Gesch. Jura		Engl. Revolution	
Frz. Revolution		Frauen 18. Jh.		Macht in Europa	

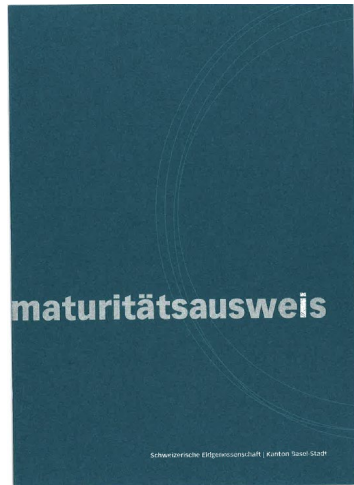
Geistes- und Sozialwissenschaften zum Beispiel Geschichte

Aufbau des Studiums in versch. Fakultäten



Psychologie und Wirtschaftswissenschaften zum Beispiel Wirtschaftswissenschaften

Grundsätzlich



Anmeldetermine für Studienbeginn Mitte September

bis 15. Februar Medizin, Sport

bis 30. April alle anderen Uni-Studiengänge

Achtung: für Fachhochschulen gelten unterschiedliche Anmeldetermine!

Bildquellen: pixabay.com, unibas.ch, dsbg.unibas.ch

Ausnahmen



Eignungstest für Medizin



Eignungstest für Sport

Was kostet ein Studium?

Monatliches Budget: 1'000 bis 2'000 CHF je nach Wohnsituation

Studentisches Monatsbudget	im Elternhaus	ausserhalb des Elternhauses
Semestergebühren	CHF 140.–	CHF 140.–
Studienmaterial	CHF 100–200.–	CHF 100–200.–
Miete	–	CHF 600.–
Essen ¹	CHF 250.–	CHF 350.–
Kleidung	CHF 100.–	CHF 100.–
Gesundheit ²	CHF 200.–	CHF 200.–
Transport	CHF 150.–	CHF 100.–
Freizeit/Kultur	CHF 200.–	CHF 200.–
Div. Nebenkosten ³	CHF 100.–	CHF 200.–
Total	CHF 1200–1300.–	CHF 2000–2100.–

z.B. Semestergebühren
Universität Basel: 850.–

¹ inkl. Mensa-Verpflegung im Rahmen von CHF 7.50 pro Menu

² Beinhaltet die durchschnittliche Krankenkassenprämie für Studierende unter 25 Jahre abzüglich Prämienverbilligung. Die Prämien für die Krankenversicherung variieren von Kanton zu Kanton stark. Beinhaltet ebenfalls die von der Krankenkasse nicht getragenen Selbstbehaltkosten. Für über 25jährige höhere Prämien, aber auch höhere Prämienverbilligung, daher vergleichbar.

³ Telefon/Internet, AHV-Minimalbeitrag, Hausrat/Haftpflichtversicherung u. a.

Achtung erwerbstätige Studierende: Zusätzlich Vorauszahlungen für die Steuern einrechnen!

Quelle:
Basler Studienführer

Arbeitsmarkt und Berufsperspektiven

Wohin nach dem
Studium?

Mit einem Rucksack voll
Erfahrungen durch

Praktika, Nebenjobs,
Hobbies, Engagements,
Abschlussarbeiten, Projekte,
Auslandsemester etc.



Quellen: pixabay.com; Basler Studienführer

Informationssuche allgemein und zur Region Basel



- www.berufsberatung.ch/gymnasium
- Basler Studienführer
- www.studienberatung.unibas.ch
- www.unibas.ch